

RS OGH 1994/4/26 10Ob504/94, 10Ob61/97w

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 26.04.1994

Norm

ABGB §1487

Rechtssatz

Im § 1487 ABGB besteht hinsichtlich der Anfechtbarkeit einseitiger empfangsbedürftiger Willenserklärungen wegen Furcht und Irrtums eine unechte Lücke, die trotz der taxativ gedachten und daher grundsätzlich einschränkend auszulegenden Aufzählung durch Analogieschluß ausgefüllt werden kann.

Entscheidungstexte

- 10 Ob 504/94
Entscheidungstext OGH 26.04.1994 10 Ob 504/94
Veröff. SZ 67/73
- 1 Ob 61/97w
Entscheidungstext OGH 25.11.1997 1 Ob 61/97w
Beisatz: Die Verjährungsfrist beginnt ab Erklärungszugang. (T1); Beisatz: Hier: Anfechtung eines Schenkungsangebots. (T2) Veröff: SZ 70/242

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0034470

Dokumentnummer

JJR_19940426_OGH0002_0100OB00504_9400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>